Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Israhel mit im zw dem Jordan
an die stat da sy ober mochten
weren zw dem volcke Moab
vnd erslügen ir pey zehen tau
sent. vnd an dem tag oberwo
unden sy das volcke Moabi
tas vnd waren achtzigk iar
in frid. Do starb Aroth. Dar
nach hetten sy einen richter
der hies Sangar der erslucg
wol sechshundert mannen
von den Philistein die in
ir lannd wollten geuaren
sein vnd starb in dem selben
iar do er das volcke von
israhel geret hett von den
feinden

Von dem weissagen Delbora vnd das Jabel Sy tam vrderibt

Nach des Aroths
tod do tet das
volcke aner wider
got. vnd got gab sy in ner
vendes handt Jabin des ku
nig Chanaan der het ein
maristhalter der hies Sysa
ra. vnd der kunig wonnt
in der stat Asseroth da waren
vil haudn inne gesament
der kunig lag dem volcke
von Israhel ob zwainzigkch
iar vnd laudigt sy. Do ruef
ten sy aner hintz got. Do
was zw den zeiten ein
weissagin die hies Del
bora vnd ir man hies La
pidoth die het ir wonung
vnd ir getzelt an dem
perg Effraim vnder eine
palmparum vnd hies Del
bore palm vnd was das
volcke von israhel ze
tuen hetten do fuoren sy
zw rem Rat. Do ruft
Delbora rem manne Ba
rach der auch Lapidoth
hies vnd sprach zw im
Bot von israhel pevel
die fur das volcke von isra
hel auf den perch Thabor
zehentausent von nepta
lim vnd Zabulon. ich gib
deinen feind Sysara in
dein hant pey dem wasser
Cyson. do sprach Barach
Du varest dem mit mir
anders var ich nicht. Do
sprach Delbora. ich var aber
man vort den sig einem
weib geben. Do chomen
die ner Sysare das Del
bora vnd ir man Barach
auf dem perch Thabor
geuaren weren das sy mit
im vechten wolten. Der
sampt sein her dreyhun
dert tausent mit rossen
vnd neun hundert wägen